

Frage	Thema	ja	nein	Gesamt	% ja	% nein	Anmerkungen der Bürger
1.	Soll mehr Wohnraum geschaffen werden?	64	30	94	68%	32%	bezahlbarer Wohnraum, nur in sinnvollem Bedarfsrahmen
2.	Soll mehr Industrie angesiedelt werden?	48	44	92	52%	48%	
3.	verkehrsberuhigte Innenstadt?	74	22	96	77%	23%	
4.	Mehr Geschäfte im Zentrum?	93	3	96	97%	3%	mehr Fachgeschäfte - keine Billiggeschäfte;
5.	Unterstützen Sie die Großprojekte?	92	4	96	96%	4%	keine LGS (23), kein neuer Paradeplatz (3); kein neues Kolpinghaus (3)
6.	Zufrieden mit dem Zustand der Straßen und Brücken?	49	42	91	54%	46%	mehr Radwege, mehr Fußgängerzonen
7.	Zufrieden mit der Sauberkeit in der Stadt?	53	39	92	58%	42%	mehr und konsequentere Strafverfolgung
8.	Soll der Kellerwald ruhig und beschaulich bleiben?	84	12	96	88%	13%	Kellerwald muss schöner werden;
9.	Soll mehr Tourismus angekurbelt werden?	73	23	96	76%	24%	
10.	Ist das kulturelle Angebot ausreichend?	52	40	92	57%	43%	Qualität vor Quantität
11.	Gibt es genug Freizeitmöglichkeiten?	61	32	93	66%	34%	mehr Angebote für die Jugend
12.	Wünsche nach mehr grünen Inseln in der Stadt?	72	23	95	76%	24%	z.B. Marktplatz
13.	Sind Kitas, Kindergärten, Schulen ausreichend?	50	35	85	59%	41%	
14.	Leben Sie gerne in der Stadt?	94	4	98	96%	4%	
15.	Ist das kulinarische Angebot ausreichend?	62	31	93	67%	33%	Qualität vor Quantität
		1021	384	1405			

Ausgewertet wurden 100 abgegebene Fragebogen

Generelle Anregungen der Bürger

Was würden Sie ändern

Mehr Einbindung der Bürgerinteressen, nicht über unsere Köpfe hinweg entscheiden
 Offenerere, demokratische Politik
 Das Gezänke im Stadtrat muß aufhören; mehr Einigkeit;
 mehr bezahlbarer Wohnraum
 Keine neuen Gewerbegebiete
 Radfahrer in der Fußgängerzone sollen schieben
 mehrer Fahrradwege, mehr Fußgängerzonen
 Neue Stadthalle, da Jahnhalle leider nicht mehr existent
 Sanierung Kolpinghaus vorantreiben
 Bebauung in Kersbach (Pointäcker Süd) ist falsch - zu hoch - zu groß
 Abfallerimer öfters leeren, mehr Bänke,
 Königsbad zu teuer, mehr Blumen und schönere Blumenkästen
 mehr Pufferzonen und ausgebaute Strassen in den Verdichtungsgebieten
 den Trauerblick auf den Paradeplatz - fast nichts los
 Belebung öffentl. Plätze (z.B. Gymnastik im Park)
 keine Baywa-Bebauung im Naturschutzgebiet
 Mißwirtschaft im ehem. C+A-Gebäude
 schlechte Außenwirkung bei der Rathaussanierung
 weniger Outlets, 30-er Zone in der Stadt, grüne Welle
 Mehr Kulturveranstaltungen, Konzerthalle

Was finden Sie gut:

Kulturelles Angebot
 Überschaubarkeit der Stadt, fußläufige Innenstadt, Montessorischule
 die gediegene Atmosphäre, das friedliche Ambiente, ländliches Flair
 Kleinstädtisch, persönlich, kurze Wege
 viele denkmalgeschützte Gebäude, Modern mit altem Kern
 Sauberkeit, Grünflächen, Parks
 mehr Kindergartenplätze
 2 Zeitungen vorhanden
 Ansiedlung von Industrie / Gewerbe und neuer Wohnungsbau

Fazit auf Basis der Auswertung:

Fast alle Befragten leben gerne in der Stadt (96%). Allerdings wünscht sich die Mehrzahl der Bürger mehr bezahlbaren Wohnraum, eine verkehrsberuhigte Innenstadt, und mehr (Fach-)Geschäfte im Zentrum. Der Kellerwald soll beschaulich bleiben, mehr Tourismus und mehr grüne Inseln in der Stadt wären wünschenswert, sowie mehr Fahrradwege und Fußgängerzonen.
 Vielfach angemerkt wurde der Wunsch nach einer offeneren, demokratischen Politik und eine stärkere Einbindung der Bürger (-interessen).
 Ebenfalls mehrfach kritisiert wurde das Gezänke im Stadtrat und die Forderung auf mehr zielgerichteter Einigkeit unter den Stadträten.